



# Newsletter

## Termine, Veranstaltungen und Programme im März 2024

### **06.03.2024 | 19:00 Uhr | NaturGeschichten – Literatur trifft Natur: Der Storch**

Wenn im Frühjahr die Störche wiederkommen und ihre Nester auf Dächern und Masten beziehen, ist das oft ein großes Ereignis. Mancherorts wird ihnen sogar mit einer Webcam direkt ins Nest geschaut. Der Klapperstorch gilt als Glücks- und Babybringer und Meister Adebar ist ein belesener und stolzer Geselle. Doch zur Storchenfamilie gehören auch weniger angesehen Mitglieder wie der Marabu. Kurze literarische Passagen beleuchten unterschiedliche Sichtweisen auf ein Ausstellungsstück.

Kosten: 8 € pro Person, inkl. Eintritt und Getränk.

Anmeldung erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich, außer montags).

*Leitung: Dorothee Suray & Dorothee Heitkamp-Gieseler & Sigrid de Raaf*

### **06.03.2024 | 20:00 Uhr | POLLICHIA – Naturkunde-Treff**

Es werden naturkundliche Beobachtungen aus unterschiedlichen Tier- und Pflanzengruppen ausgetauscht sowie Naturschutzthemen behandelt. Meist gibt es kurze Referate zu speziellen Themen.

Präsenzveranstaltung und Videositzung (Microsoft Teams). Details finden sich in der Einladung. Kontakt und Anmeldung: [duerkheim@pollichia.de](mailto:duerkheim@pollichia.de).

Gäste willkommen. Teilnahme kostenlos.

*Leitung: Dr. Michael Ochse*

### **07.03.2024 | 19:00 Uhr | Astronomischer Arbeitskreis – Monatstreffen**

»Astrofotografie aus dem Garten«

Teilnahme kostenlos.

*Referent: Michael Geissel*

### **08.03.2024 | 19:00 Uhr | Vortrag BUND »Die Entwicklung der staatlichen Rheinauwälder zu Naturschutzgebieten«**

Der gesamte Rheinauwald zwischen Worms und der französischen Grenze wurde 2003 wegen der besonderen Wertigkeit bezüglich der Fauna und Flora zum europäischen Schutzgebiet NATURA 2000 erklärt. Mit dieser Auszeichnung gehen zahlreiche Pflichten und Auflagen einher. Seither gab es verschiedene Verletzungen der Vorgaben, auf Grund derer eine Veränderung des Ökosystems zu befürchten war. Auf Grund der Bemühungen des BUND wurde letztlich durch das Umwelt- und Forschungsministerium verfügt, dass sämtliche staatlichen Flächen in der Überflutungsaue (rezenten Aue) aus der Nutzung zu nehmen sind, da sie ökologisch und naturschutzfachlich besonders wertvoll sind.

Die letzte Fläche konnte 2023 in einem feierlichen Akt ihrer Bestimmung übergeben werden. Der Vortrag zeichnet die Geschichte des zwanzig Jahre dauernden Prozesses nach.

Eintritt frei.

*Referent: Dieter Kurzmeier*

**09.03.2024 | 14:00–16:30 Uhr | Arbeitskreis Insektenkunde – Monatstreffen**

»Entomologische und sonstige Eindrücke auf Reisen nach Griechenland, Teil 2 (Nord- und Mittelgriechenland, Peloponnes)« (Thomas Geier)

»Beobachtungen an Wildbienen-Nisthilfen« (Barbara Schlote)

Teilnahme kostenlos.

Hybridveranstaltung: Präsenzveranstaltung im Forum des Pfalzmuseums für Naturkunde; Online über Zoom (Link wird mit der Einladung verschickt; Anmeldung unter: insektenkunde@pollichia.de)

*Leitung: Dr. Katharina Schneeberg & Rainer Pohlert*

**11.03.2024 | 19:00 Uhr | Arbeitskreis Astronomie – Treffen der AG Astrofotografie**

In der Arbeitsgruppe zum Thema »Nachthimmel und Astrofotografie« wird an zwei Abenden im Monat der Einstieg in die Astrofotografie vermittelt. In der AG werden die Techniken, die Ausrüstung und die Bildbearbeitung erläutert, man erlernt alles von Grund auf.

Alle Astro-Interessierten sind willkommen.

Anmeldung unter: m.geissel@pollichia.de.

*Referent: Michael Geissel*

**13.03.2024 | 19:00 Uhr | Vortrag »Dinosaurier in Comics«**

Comics sind eines der einflussreichsten Medien, um Dinosaurier öffentlichkeitswirksam zu präsentieren. Doch Comic ist nicht gleich Comic. Den unzähligen Unterhaltungs- und Abenteuer Geschichten, in denen Dinosaurier lediglich Beiwerk sind, stehen dokumentarische Darstellungs- und Erzählformen gegenüber, welche die Tiere als reale Lebewesen nach aktuellen Vorstellungen und mit viel Hintergrundwissen zeigen. Echte Dinosaurier-Comics sind nicht nur etwas für Kinder, sondern ein geeignetes Kommunikationsmittel wissenschaftlicher Ideen für jede Altersstufe: Bunt, aufregend, kurzweilig und dennoch informativ. Überzeugen Sie sich selbst, dass Paläontologie auch Spaß machen kann!

Teilnahme kostenlos.

*Referent: Dr. Jan Fischer*

**20.03.2024 | 16:00–18:00 Uhr | Arbeitskreis Botanik – Feierabendexkursionen**

Bei den Feierabendexkursionen handelt es sich um Kartierexkursionen, die zwischen März und Oktober in der Regel einmal wöchentlich an einem Dienstag oder Mittwoch von 16–19 Uhr stattfinden. Das genaue Programm kann unter

<https://www.pollichia.de/aktivitaeten/arbeitskreise/botanik> eingesehen werden. Bei den Exkursionen mit der Botanikerin des Pfalzmuseums werden Listen der angetroffenen Pflanzenarten erstellt. Die Exkursionen sind aber auch durchaus für interessierte Anfänger geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bei sehr schlechter Wetterlage oder aufgrund von Krankheit können die Touren kurzfristig abgesagt werden. Bitte verfolgen Sie die Aktualisierungen auf der oben genannten Internetseite.

Treffpunkt: 49°35'56.1"N 8°10'53.1"E, Am Friedhof, S Bockenheim an der Weinstraße.

MTBQ 6415/111

*Leitung: Dr. Julia Kruse*

**20.03.2024 | 18:30 Uhr | NaturGeschichten – Literatur trifft Natur: Die Nachtigall**

Berühmt ist die Nachtigall wegen ihres Gesangs, der aus über 100 Strophen typen besteht. Wie der Name schon verrät, ist der Vogel ein »Nachtsänger«. Doch singen Nachtigallen wirklich nur nachts? Viele Dichter haben die Nachtigall in ihren Werken verewigt. Bekannt sind die Zeilen »Es war die Nachtigall und nicht die Lerche, / Die eben jetzt dein banges Ohr durchdrang« aus Shakespeares »Romeo und Julia«. Kurze literarische Passagen beleuchten unterschiedliche Sichtweisen auf ein Ausstellungsstück.

Kosten: 8 € pro Person, inkl. Eintritt und Getränk.

Anmeldung erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich, außer montags).

*Leitung: Dorothee Suray & Dorothee Heitkamp-Gieseler & Sigrid de Raaf*

**21.03.2024 | 20:00 Uhr | VFMG Bezirksgruppe Pfalz**

»Vegetationsbrände in der Erdgeschichte – Störfaktor und Motor der Evolution«

Eintritt frei.

*Referent: Prof. Dr. Dieter Uhl, Senckenberg Forschungsinstitut und Naturmuseum Frankfurt*

**23.03.2024 | 14:00–16:00 Uhr | Quartalstreffen AK Geowissenschaften »Die 'Battenberger Blitzröhren' und der Weg des Eisens«**

Thema des Treffens sind zwei geologische Phänomene aus der Erdneuzeit der Vorderpfalz: »Battenberger Blitzröhren« und »Glasierte Blöcke«. Dass die »Blitzröhren« nicht durch Blitzeinschlag entstanden sind und die »Glasierten Blöcke« keine Glasur im Sinne einer glasartigen Schmelzkruste darstellen, ist schon lange bekannt. Alles Weitere wurde und wird dagegen kontrovers diskutiert. AK-Mitglied Robert Noll aus Tiefenthal wird zunächst einen Überblick zu den konkurrierenden Theorien geben und anschließend auf der Basis jüngster Funde von Eisenerz und verkieselten Lesesteinen bei Battenberg eine mit neuen Aspekten unterfütterte, plausible Erklärung zur Genese der Phänomene unterbreiten.

Altersgruppe: ab 8 Jahren. Eintritt frei.

Anmeldung erforderlich unter 06381/993450 oder [info@urweltmuseum-geoskop.de](mailto:info@urweltmuseum-geoskop.de).

*Leitung: Dr. Sebastian Voigt & Robert Noll*

**24.03.2024 | 11:00–16:00 Uhr | DÜW | Offene Forschungswerkstatt »Fleischfressende Pflanzen«**



Sie sind die spektakulären Gewächse aus dem Moor – fleischfressende Pflanzen! Die einen schnappen zu, die anderen saugen ihre Beute ein und wieder andere warten einfach geduldig, bis ihnen ein Insekt auf den Leim geht. Die Fangmethoden sind so vielfältig wie die Gewächse, die sich dieser für Pflanzen so ungewöhnlichen Ernährung bedienen.

Offenes Mitmachprogramm für alle Altersgruppen, die Kosten sind im Museumseintritt enthalten.

*Leitung: Birte Schönborn & Dorothee Suray*

**25.03.2024 | 19:00 Uhr | Arbeitskreis Astronomie – Treffen der AG Astrofotografie**

Beschreibung siehe 11.03.2024.

Anmeldung unter: [m.geissel@pollichia.de](mailto:m.geissel@pollichia.de).

*Referent: Michael Geissel*

**26.03.2024 | 10:00–12:00 Uhr und 13:30–15:30 Uhr | Ferienprogramm »Sonnentau und Fliegenfalle«**



Im zweistündigen Ferienprogramm über fleischfressende Pflanzen lernen wir die beiden bekanntesten Gruppen genauer kennen und erfahren, mit welchen Tricks die fleischfressenden Pflanzen an ihre Beute kommen. Denn freiwillig lässt sich keine Fliege fressen! Außerdem gibt es einen Einblick in den besonderen Lebensraum dieser seltsamen Gewächse. Damit die Spezialisten zu Hause auch weiter gedeihen, lernen wir außerdem alles über die Pflege, die ein Sonnentau so braucht.

Für Kinder zwischen 6 und 8 Jahren. Kosten: 8 € pro Person inkl. Material.

Anmeldung erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich, außer montags).

*Leitung: Birte Schönborn & Dorothee Suray*

**26.03.2024 | 16:00–18:00 Uhr | Arbeitskreis Botanik – Feierabendexkursionen**

Beschreibung siehe 20.03.2024.

Treffpunkt: 49°31'50.5"N 8°08'55.5"E, Parkplatz Krumbachtal, SO Battenberg.

MTBQ 6414/42

*Leitung: Dr. Julia Kruse*

**27.03.2024 | 10:00–15:00 Uhr | Ferienprogramm »Wie Pflanzen Fliegen jagen«**



Sonnentau und Venusfliegenfalle sind zwar die berühmtesten aber keineswegs die einzigen Pflanzen, die »Fleisch fressen«. Natürlich kauft keine von ihnen ihre Nahrung beim Metzger – fleischfressende Pflanzen haben ganz unterschiedliche Methoden, ihre Beute zu erhaschen. Doch warum beschaffen sich diese Pflanzen überhaupt so Nahrung, statt wie andere Pflanzen Mineralsalze aus dem Boden zu verarbeiten? Das liegt an ihrem ganz speziellen Lebensraum, den wir bei der Gelegenheit auch kennenlernen. Zum Abschluss gibt es außerdem eine kleine Fleischfresserin für daheim.

Für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 12 Jahren. Kosten: 17 € pro Person inkl. Material. Anmeldung erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich, außer montags).

*Leitung: Birte Schönborn & Dorothee Suray*

**28.03.2024 | 10:00–15:00 Uhr | Ferienprogramm »Wie Pflanzen Fliegen jagen«**



Sonnentau und Venusfliegenfalle sind zwar die berühmtesten aber keineswegs die einzigen Pflanzen, die »Fleisch fressen«. Natürlich kauft keine von ihnen ihre Nahrung beim Metzger – fleischfressende Pflanzen haben ganz unterschiedliche Methoden, ihre Beute zu erhaschen. Doch warum beschaffen sich diese Pflanzen überhaupt so Nahrung, statt wie andere Pflanzen Mineralsalze aus dem Boden zu verarbeiten? Das liegt an ihrem ganz speziellen Lebensraum, den wir bei der Gelegenheit auch kennenlernen. Zum Abschluss gibt es außerdem eine kleine Fleischfresserin für daheim.

Für Kinder und Jugendliche zwischen 8 und 12 Jahren. Kosten: 17 € pro Person inkl. Material. Anmeldung erforderlich unter 06322/9413-21 (täglich, außer montags).

*Leitung: Birte Schönborn & Dorothee Suray*

**Veranstaltungsdetails:**

<https://www.pfalzmuseum.de/deutsch/seiten/museum/programm.html>

Pfalzmuseum für Naturkunde – POLLICHIA-Museum,  
Kaiserslauterer Str. 111, 67098 Bad Dürkheim, Tel.: 06322 – 9413-0, E-Mail: [info@pfalzmuseum.bv-pfalz.de](mailto:info@pfalzmuseum.bv-pfalz.de)